Beschreibung einiger neuer Formen der Gattung Carabus L.

Von **S. Breuning**, Paris

1. **Carabus** *(Apotomopterus)* **grossefoveatus** Haus m. **stoetznerianus** Haus (1924) *Carabus (Apotomopterus) omiensis* Haus. (1934) **nov. syn.**

2. **Carabus** *(Scambocarabus)* **kruberi** Fisch. **m. irbutensis nov.**

Auffallend kleine Form, nur 14—16 mm lang, gewölbter und glänzender als die Stammform.

Typus ein ♂ von Sibirien: Quelle des Irbut in meiner Sammlung. Zwei Paratypen idem.

3. **Carabus** *(Heterocarabus)* **bischoffi** Chd.

Der Fundort dieser Art war bisher nicht bekannt. Die Angabe wonach die Art am Mt. Ararat vorkäme war irrig. Sie findet sich in der westlichen Region der Pontischen Alpen, in den Wäldern bei Akkus (1300—1500 m alt.).

2. **Carabus** *(Spodristocarabus)* **macrogonus** Chd.

Diese Art war bisher unrichtig gedeutet worden. Auf Grund der typischen Exemplare in coll. Chaudoir läßt sich einwandfrei feststellen, daß diese Art identisch ist mit der später von Deyrolle als *theophilei* beschriebenen Art.

Resplendens Breun. ist ohne jeden Zweifel eine eigene Art und keine Rasse von *macrogonus* Chd.

5. **Carabus** *(Sphodristocarabus)* **resplendens** Breun. **m. akkusensis nov.**

Kleine Bergform von 17—20 mm Länge, in allen Übergängen von einfärbig grün, bis einfärbig purpurrot und verschiedenen Kombinationen dieser Farben. Die Stammform durchschnittlich 22 bis 25 mm lang.

Typus ein ♂ von der westlichen Region der pontischen Alpen, Waldregion bei Akkus, 1300 bis 1500 m alt. in meiner Sammlung. Sehr zahlreiche Paratypen in meiner Sammlung und in der Sammlung Rabaron.

6. **Carabus** (Pagocarabus) **wagae** Frm. **ssp. thibeticola nov.**

Dem *sanchari* Andr. nahe stehend, aber etwas gestreckter, die beiden basalen Halsschildgruben viel deutlicher ausgeprägt, die Schultern stärker verrundet, die Primärgrübchen etwas größer.

Typus ein ♂ von Thibet: Phari, 5000 m alt. in meiner Sammlung.

7. **Carabus** *(Chaetocarabus)* **intricatus** L. ssp. **krüperi** Rtt.

Diese Form hatte ich in meiner Monographie der Gattung *Carabus* (p. 1048) als Synonym von *molisensis* Born eingesetzt. Zu dieser Zeit war bloß der Typus von Reitter mit der ungenauen Fundortangabe Thessalien bekannt. Seither wurde die Form von Pecoud auf dem Mt. Ossa in ca. 1500 m Höhe wiedergefunden.

Sie unterscheidet sich von *molisensis* durch merklich verworrenere Deckenskulptur und steht daher dem *lefevrei* Dej. merklich näher, von dem sie sich eigentlich nur durch merklich größere und breitere Gestalt und breitere sowie kürzere Halsschildhinterlappen unterscheidet.

Länge: 28—32 mm.

8. **Carabus** (*Megodontus*) **bonvouloiri** Chd. **ssp. graciliformis nov.**

Wie die Stammform, aber merklich schlanker und gestreckter, die Beine etwas länger. Färbung konstant blauviolett.

Typus ein ♂ von der westlichen Region der pontischen Alpen, Waldregion bei Akkus, 1300—1500 m alt., in meiner Sammlung. — Zahlreiche Paratypen in meiner Sammlung und in der Sammlung Rabaron.

9. **Carabus** *(Lamprostus)* **spinolae** Christ &Jan **ssp. rabaroni nov.**

Wie *ducalis* Schauf., aber viel schlanker und gestreckter, die ganze Oberseite glatt ohne Spur einer Punktierung, daher stark glänzend, rotkupfrig, die Ränder des Halsschildes und der Decken schmal grün.

Länge: 35 mm; Breite: $10^1/_2$ mm.

Typus ein ♂ von der westlichen Region der pontischen Alpen: Waldregion bei Akkus, 1300—1500 m alt. Mehrere Paratypen (♂♂ und ♀♀) in der Sammlung Rabaron und in meiner Sammlung.

10. **Carabus** *(Lamprostus)* **spinolae** Christ & Jan **ssp. giresuni nov.**

Wie *ducalis* Schauf., aber etwas schmäler und gestreckter, die Oberseite zwischen den Punkten, besonders bei den ♂♂ sehr fein chagriniert und daher etwas matter erscheinend. Einfarbig rotkupfrig, die Halsschild- und Deckenränder häufig schmal grün.

Länge: 25—30 mm; Breite: 8—10 mm.

Typus ein ♂ von der Waldregion oberhalb Giresun, Pontische Alpen, 1400 m alt. in meiner Sammlung. Sehr zahlreiche Paratypen in meiner Sammlung und in der Sammlung Rabaron.